

Bezugspreis
 für Halle hierzuland 2,50 M., durch
 die Post 3 M., postamtlich 3 M.,
 einmonatlich 1 M.,
 ohne Bestellgeld.
 Bestellungen werden von allen Reichs-
 postanstalten angenommen.
 Für die Redaktion verantwortlich
 S. B. Dr. U. Wirth in Halle

Saale-Beitung.

(Der Votz für das Saalkthal.)

Einundzwanzigster Jahrgang.

Inserate
 werden die Spalte oder deren Raum
 mit 20 Pfg. für Galie mit 15 Pfg. berechnet
 und in der Expedition, von untern
 Annahmestellen und allen Annoncen-
 Expeditionen angenommen.
 Retikamen die Zeile 40 Pfg.
 Erscheint täglich
 mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage.

Nr. 129.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 7. Juni

1887.

Politische Uebersicht.

Die französische Deputirtenkammer nahm am Sonnabend das Zuercher Gesetz mit 378 gegen 177 Stimmen an und begann die Generaldebatte des Militärgesetzes am Montag. Der Deputirte Martigney begründete die Vorlage als ein wichtiges und besondertes, das sie in einem solchen gewichtigen Zeitpunkt eingebracht sei, da man keine Sicherheit dafür habe, daß eine lange Periode der Ruhe eintreten werde, um das wieder aufzubauen, was man einbringen wollte. Die Beratung soll am nächsten Montag fortgesetzt werden. Das Gerücht, daß die Regierung beabsichtige, die Deputirtenkammer demnächst zu vertragen, wird für unbegründet erklärt. — Kriegsminister Ferron bot dem General Boulanger ein Kommando an; dieser hat, sich einige Monate erholen zu dürfen, bevor er das Kommando antrete. Kriegsminister Ferron soll die von Boulanger geplante probe- weise Mobilisirung eines Armeecorps auszuführen beabsichtigen. — Der Deputirte Delattre stellte dem Reichspräsidenten Rouvier mit, daß er anlässlich der Eröffnung der Arbeiten des Nord-Ostkanals an die Regierung die Frage richten werde, welches ihre Absichten über die Folgen seien, die dieses Unternehmen in Bezug auf den Handel haben werde und ob die Regierung geneigt sei, über- seits einen Kanal zwischen dem Atlantischen Meer und dem Mittelmeer zu bauen, sei es aus Staatsmitteln, sei es durch das Privatkapital. Er werde ferner fragen, ob die Regierung die alten Pläne, Paris durch Anlage von Hafenanlagen an der Seine oder der Somme zu einem Hafenplatz von Seeschiffen zu machen, zu verwirklichen gedenke.

Der englische (konservative) Erminister, Lord Randolph Churchill, hielt am Freitag bei einem Meeting der Konservativen in Wolverhampton eine Rede, in welcher er die englische Meeres- und Marineverwaltung auf das heftigste angriff und behauptete, trotz der bedeutenden Ausgaben für dieselben sei weder die Marine noch die Marine ausreißend für einen eventuellen Krieg vorbereitet. Die Ver- waltung der Kavallerie, Infanterie und Artillerie sei eine sehr schlechte; die Transportmittel seien völlig unzureichend, in den Festungen fehle es an Waffen und Lebensmittelvorräten; selbst Malta sei in Folge einer Vergewaltung nur für 3 Wochen im Proviand versehen. Churchill schloß damit ab, daß er auf, in demnächstigen Reden der Marine- und Marine- Verwaltung erörtert werden seien und schloß mit der Erklärung, dieses System werde so lange dauern, bis das englische Volk sich klar und deutlich für radikale Reformen ausgespreche. Er (Churchill) habe selbst einen Reformplan im Sinne, wolle denselben insofern lieber für jetzt geheim halten und abwarten, was die Bevölkerung angeht seiner Darlegung des wirklichen Zustandes der Dinge thun werde. — Die „Times“ meint, Lord Randolph Churchill's Kritik der britischen Marine- und Marine-Verwaltung würde viel eindrucksvoller gewesen sein, wenn sich der Ex-Schatzkanzler größerer Mühsigkeit befleißigt und Uebertreibungen vermieden hätte. Die vorhandenen großen Mängel läugnet das Blatt jedoch nicht und schreibt:

„Das System, welches in der Admiralität und in Kriegs- ministerium herrscht, ist eine Schande für das Land und jeden in den beiden Departements angestellten Beamten. Lord Randolph hat vollkommen recht, wenn er es nicht bei Angriffen lediglich auf das System bewenden läßt. Menschen haben das System geschaffen, führen es aus und verteidigen es. Das System besteht aus Menschen und kann niemals reformirt werden, wenn nicht das Personal reformirt wird. Lord Randolph hat eine Anzahl wahrer und authentischer Thatfachen

über die erschreckliche Verwahrlosung in den beiden Ministerien gemeldet. Nur hätte er sich mit ihnen begnügen sollen, anstatt eine Menge unwahrscheinlicher Material hinzuzufügen, welches selbst wenn es wahr wäre, nur dazu dienen kann, daß der gewöhnliche Leser den Wald vor lauter Bäumen nicht zu sehen vermag.“

Der „Obf. Str.“ läßt sich aus Rom, 2. Juni melden, daß der Papst anlässlich einer neuen Encyclica arbeite, welche die Arbeiterfrage behandeln und der modernen Welt die Grundlagen für eine Lösung der sozialen Probleme an die Hand geben soll.

Wie es bei der Aufweisung der irischen Pächter zugeht, darüber liegen uns wieder Mittheilungen über einige, die Zustände in Irland in sehr trauriger Weise bezeichnende Vorgänge vor:

Die lange vorbereiteten Pächter-Ausweisungen auf den O'Connell'schen Gütern in Bohobe in Irland wurden von einigen Tagen fortgesetzt. Der Herr Farmer hat den Befehl über die zahlreichen Kontraktler und Mannschaften. Zahlende von Einwohnern hatten sich verarmt, als der Vormarsch von Fort Anna nach Bohobe begann. Hörer wurden gehalten, die Kirchhöfen gelistet und aufgeschlichtet liegen meldeben den bedrückten Hauern, die eingekerkert im Gefängnis der Beamten der Parlamentsmitglieder Sheehy, Coy und Michael Davitt wohnten denselben bei. Sheehy mußte mit Gewalt aus dem Hofe des auszuweisenden Pächters Biddy entfernt werden, worauf die Gerichtsbeamten die Räume vom Hofe entfernten, sich mit Beschleunigung einen Eingang ergozogen, das Mobiliar einschleiften und die Bewohner mit Gewalt aus dem Hofe entfernten, worauf die Expedition abgerief, so ergriff Biddy wieder von seinem Hofe Besitz, da kein Beamter in demselben zurückgelassen worden war. Fast ganz dieselben Szenen wiederholten sich bei der darauf folgenden Ausweisung einer Witwe McLannan, und auch diese zog jedoch die Frauen außer Schwere gekommen waren, unbedeutend wieder in ihr Heim ein, aus dem sie jedoch ausgewiesen war. Am Abend fand eine hitzige Volksversammlung statt, in welcher die oben erwähnten Parlamentsmitglieder leidenschaftliche Reden hielten. Davitt behauptete, daß die irischen Pächter nicht den wünschenswerten nachkommen, welche es nicht bei passendem Widerstande können liegen. — Dieser Rath Davitt's wurde dann bereits noch darauf besetzt, als der Pächter Hüften wegen schuldiger Pacht aus seinem Besitzung vertrieben werden sollte. Fast nach 12 Uhr herrten die Mitglieder des Huns, welches mit Steinmännern, Dämmen, Düng und Sand verbarrikadirt war, ob. Tanteben von An- wohnern wurde die Pacht für den Hofe besetzt. Die Gerichtsbeamten suchten mit ihren Bedienten ein Loch in das Gebäude zu machen, aber einmal über das andere wurden sie mit fochendem und schäumendem Wasser besessen und mußten sich zurückziehen. Dem Huns wurde ein Stein auf den Kopf auf die Vorderer mit Gewalt über den Hofe brachte, ferner zu lassen, gelang es dem Sheriff, ins Haus zu dringen. Jedoch selbst noch im Innern derselben wurde ihm und seinen Beamten schmerzliche Wälder ins Gesicht geschossen, und als auch dieses nichts half, wurde ein Bienschwurm losgelassen. Die Bieneben aber ließen sich nicht hängen und ließen nur die demnächstigen Eigelben, Galle und seine beiden Zähne wurden verpackt. Abends wurde eine Volksversammlung abgehalten, in welcher Davitt sich selbst der Schmachdane aich, daß er früher den Rath gegeben habe, nur gewöhnliche Mittel anzuwenden. Von diesem Lage an werde er niemals ein Wort des Tadels gegen einen Irishman haben, welcher seine Heimstätte mit Gewalt seines Lebens vertheidigt.

Der Regierungsstatistiker der englischen Kolonie Victoria, S. J. Parker, schätzt die Bevölkerung der australischen Kolonien Ende 1886 wie folgt: Victoria 1,035,022, Süd-See-Inseln 1,030,762, Tasmanien 343,683, Süd-Australien 312,439, West-Australien 40,084, Tasmanien 137,211, Neu-See-land 589,366, zusammen 3,486,682.

Die Kön. Ak. bringt einiges Nähere über das Objekt der neuen russischen Vorwärtsbewegung in Mittel-Asien. Das von russischen Truppen besetzte Kerk liegt an einer des Amur Daria, 50 km nordwestlich von Khesa Saleh, und würde also nach Abschluss der bevorstehenden Verhandlungen über die Grenzabmessung russisch werden. Nach Vermuthung des rheinischen Blattes haben die Russen für diesen Fall durch den holländischen Agenten Schuyflood den Boden schon vorbereitet; denn als am 20. Mai Oberst Schorlow mit einem Schützenzug, einer Batterie und einer Kofalen-Solnie in Kerk einrückte, wurde er von den Einwohnern mit dem Besch und Schuyflood an der Spitze aufs freundlichste empfangen. Aus Rücksicht erwordeten noch an demselben Tage die Grenz-Abmessungen zwanzig höhere holländische Beamte, weil sie die Bevölkerung nicht gegen das Vorgehen der Russen auf Kerk aufgebracht hatten. Somit wäre ein neuer Vorwand für eine russische Einmischung und Gegenmaßregeln in Afghanistan gegeben.

Die Session der griechischen Kammer ist am Sonnabend geschlossen worden. Der König und der Kronprinz werden sich demnächst nach London begeben, die Königin wird Marienbad besuchen; nachher gehen dieselben nach Kopenhagen. Während der Abwesenheit des Königs und des Kronprinzen wird Thripos die Regierungsführung führen.

Aus Petersburg wird am 4. telegraphisch gemeldet: Der Einfluß der russischen Regierung auf die Angelegenheiten des Ostens hat sich am 30. September per Pub erhöht worden. — Der russische „Petersburger Zeitung“ zufolge hat der Reichspräsident das Gesetz betreffend den Weiterbau der trans-Asiatischen Eisenbahn bis Samarra sowie den hierzu erforderlichen Kredit genehmigt.

Kleiner telegraphische Mittheilungen.

* Wien, 4. Juni. Das „Freidenkblatt“ erfährt von gut unterrichteter Seite, daß der Hofkämmerer in Berlin, Graf Seegen, aus Privatursachen sich zurückziehen gedenke, oder infolge ihm ausgedrückten Wunsch seiner Iener Würde ent- lasse. Das Gerücht von einem bevorstehenden Rücktritt des Hofkämmerers Grafen Seegen in London und dessen Entsetzung durch den Grafen von Stoltenberg-Steinberg ist gänzlich un- begründet.

* Rom, 5. Juni. Anlässlich des Nationalfestes ist die Stadt besetzt. Nach einer Parade über die Campione, bei welcher der König, die Königin und der Kronprinz mit großer Be- geleitung von der Volkmenge begrüßt wurden, fand am dem- nächstfolgenden die Entfaltung des Bandes für die bei Sardinien gefallenen Soldaten statt. Der Bürgermeister hielt dabei eine Ansprache. Neben dem Centralstande die in dem ge- nannten Kämpfen Verwundeten. Der König unterließ sich darauf mit dem Kapitan Michelini, dem einzigen am Leben gebliebenen Offizier der am Kampfe befallenen Truppen, und mit anderen Verwundeten Besuchen werden morgen vom Könige im Garten des Quirinals empfangen werden.

* Sues, 4. Juni. Der Herzog und die Herzogin von Connaught sind heute früh hier eingetroffen.

Deutsches Reich.

* Berlin, 5. Juni. Se. Maj. der Kaiser, welcher heute nachmittags zur Jubiläumfeier beim Königs-Grenadier-Regiment nach Piesnitz zu reisen gedenke, wolle sich hier in Rücksicht wegen Veranlassung die Reise am heutigen Vormittag wieder auf- geben. Mit der Vertretung des Kaisers sei der leibnitzer Jubiläumfeierlichkeiten ist der kommandirende General des VI. Armeecorps General-Inf. v. Meerfeldt-Stillemeier beauftragt. Die Nachricht, daß der Kaiser nicht nach Piesnitz gehe, verbreitete sich heute mit Rücksicht unter dem Jubel, das in gedrängten Massen am Zeit des Wochenfestes den

Drei Jahre an der Saale hellem Strande.

(1842—1845.)
 Von Heinrich Prüßle.
 II.
 Schon am ersten Tage meines Anwesensthaltes in Halle stießen mich auf der Straße zwei blonde Studenten an, die mit mir zugleich dort eingetroffen sein mußten. Es waren zwei Brüder aus Weiskalen. Der eine freundlich und heiter mit langen blonden Locken, kaum achtzehn Jahre alt, aber hoch auf- geschossen, trug ein langes spanisches Woll in der Hand. Der andere trug etwas finstler. Jener war der jetzige konstitutional- rath Waldert Natorp in Düsseldorf, dieser der Abgeordnete Christian Natorp, der für sich sehr empfehlenswerthes, stimungsvolles Buch „Natorp und Natorp“ von dem Verfasser und seitdem als sehr geschätzter Vertreter der reichlich-wissenschaftlichen Interessen, nicht minder als Vertreter der Interessen des Lehrerstandes, in Berlin immer wiederkehrt.
 Nun hatte ich schon in Werbig die Bekanntschaft des älteren Sohnes einer dortigen Predigerwitwe gemacht, der in Halle studirte. Er trug gleichfalls lang herabwallendes Haar, hatte Waldert und kam mit seinem Spitznamen „die Hege“ schon in Sturmberg's „Karnevalsfeier der halleschen Lumpia“ vor. In dieser Karnevalsfeier der Lumpia findet sich das Lied „Lumpen ziehen froh dahin“, welches, wenn ich nicht irre, nicht dem Liede „Turner ziehen froh dahin“ nachgebildet worden, sondern ihm zum Vorbilde gedient hat. Wenn nun auch Sturmberg, der als Arzt nach Schleifen ging, und Natorp, welcher der Lumpia ebenfalls angehört hatte, aber eigentlich noch ein uralter Germane aus der Demagogiezeit war, in ihrem Wesen wohl etwas Waldfries hatten, so hatte doch Waldert an der Wahrheit der Lumpia jedenfalls keinen Theil gehabt. Er war nach Ausrichtung derselben, obgleich auch schon eine etwas verweilerte Gestalt, noch ein begeisteter

Durchschweifender geworden, der ohne alle Selbstironie das Wesen dieser Verbindung mehr als jeder andere in Keusch- lichen setzte. Als nun in Halle die Unternehmungen gegen die Durchschweifender wieder begannen, galt der eifrige Wandel wegen seiner langen Haare für den alexerpflichtigsten und war einer der ersten, der die Universität verlassen mußte. Zwanzig Jahre vergingen, es wir erfuhrten, wo er geblieben sei. Endlich tauchte eine zuverlässige Nachricht über ihn auf. Wandel, der in Halle Mathematik studirte, hatte ein großes Vant- geschäft in Frankfurt gegründet, welches er, so viel ich weiß, jetzt noch besitzt. Sein Bruder, welcher der Durchschweifung nicht angehörte, aber wie es zu gehen pflegte, schon auf dem Gymnasium nach dem älteren Bruder den Spitznamen „die kleine Hege“ bekam, soll als Prediger in Sachse gestanden sein.

Der Mathematiker Wandel „die Hege“, führte mich schon an einem der ersten Abende meines Anwesensthaltes in Halle in eine Perle der seltensten Art ein. Es war der Einnahme- Keller, auch „die Halle“ genannt. Mit Rücksicht auf dieses nur dem äußeren Anschein nach unbedeutende Lokal wurde damals von den Durchschweifendern selbst ein Lied gesungen, worin die Hege eines kleinen Wurmhelmers nach Halle, Leipzig und Jena beschriebenen wurde. Es hieß darin:

Und wenn es kommt nach Halle,
 Ein, zwei, drei und vier,
 So geht es in die Halle,
 Das kleine Wurmhelmer.

Eine Halle war der Sturm'scher Keller in der That auch für die Studenten, nicht bloß, weil er kaum so viel Comfort hatte, wie eine Manufaktur, sondern auch weil die Durchschweifung darin kniepte. Die Lebensweise war wenig luxuriös als in den Wirtschaftlern der Studentendörfer Ziegenbain und Wäch- terbain bei Jena, wenn auch einige der verdorrten Besucher die lauren Bürten nur „geschält“ verzehren mochten. Sogleich gab es im Keller von ausgegessener Art. Die Bestialität, welche den Durchschweifendern zuweilen aufsetzten wurden,

waren aber so zäh, als künftigen sei noch von den mageren und unanständigen Kindern der Germanen zur Bemer- zung her.

Wie dem aber auch sei; die „Halle“ war mit Menschenjähren nicht gefüllt, als ich mit meinem Verführer Wandel an jenem Abend dort eintrat. Die beiden Brüder Natorp, der Konstitutionalrath so gut wie der Abgeordnete, nicht minder der jetzt seinen Antrage gemäß schon pensionirte Professor Otto Seemann - Essen-Hannover, Herausgeber einer Kunst- mythologie, und viele andere „Fische“ saßen schon recht ge- mützlich darin.

Manchmal stimmte der „Kneipwort“ für die in der Halle gefangenen Fische ein Lied an wie: „Sind wir vereint zur guten Stunde“, aber immerfort wurde disputirt. Vergessen wehrten wir neu Angekommenen uns den ganzen Abend gegen die Behauptung, es liege unsere Pflicht in der Durchschweifung einzutreten. Einmal, als die Politische Hand kam, bestimmte (ich weiß nicht, ob der Kneipwort, oder der „Grecher“ der Durchschweifung), daß alle Anwesenden, also die Fische, gleich- mäßig in geschloffen, etwas Geld zusammenzuflehen müßten, um eine „Schleifstamme“ anzufahren, die in der nächstgelegenen Wohnung eines der Fische noch sollte ausgetrunnen werden. Zufällig war ich der am nächsten wohnende. Meine Stube zahlte nicht Stühle genug für alle diese mitternächtlichen Gäste. Die „Hege“ fand bald für sich Rath. Sie lagerte sich auf die Erde, wie in der Perle die in Goethe's Faust. Wichtig! Als die Schleifstamme leer war, meldeten sich alle Anwesenden „Fische“ zum Eintritt in die Durchschweifung. Die Empfänger derselben hatte alle unsere Einwendungen aus dem Felde geschlagen. Am nächsten Sonntag nahm er uns durch eine mehrstündige Rede auf dem Zimmer eines älteren Ver- bindungsmitteldes in die Durchschweifung auf.

Dieser geheime Sprecher der Durchschweifung war Hermann Baumgarten, der nachmalige Geschichtsschreiber Spaniens, jetzt einer der angesehensten Professoren in Straßburg.
 Man hat der halleschen Durchschweifung Unrecht, indem man ihr noch besondere politische Absichten oder einen

Nach dem Verfall des „Allen Briefs“ besteht jetzt, das Erscheinen des „Kaisers“ am 1. März erwartend, die „Allgemeine Zeitung“ von dem 3. Grade-Blatt aus bis zum 1. März aus der Charlottenstraße unter den Linden einmündig und besetzte bald unter den Klängen des „Hohenberger Marsches“ mit den Feiern des Kaisers. Als sich der Monat aber nicht zeigte, glaubte man den Grund dafür in dem Umstände zu sehen, daß der hohe Herr sich zur Fahrt nach dem Schloß rühte, um in einer Vertiefung die Absicht zum Ereignis zu ergreifen sollte. Diese Annahme war um so wahrscheinlicher, als das Thor zwischen dem Kaiserlichen und Niederländischen Palais geöffnet und von einer Anzahl Schenklinge besetzt war. Als aber der Termin für die Abfahrt verstrichen und die Vorbereitungen auf dem Kaiser nicht niederkommen wollten, wurde das Publikum unruhig und besorgt, daß der Kaiser etwas fehlen müsse. Es dauerte auch nicht lange, als aus dem Palais die Nachricht kam, daß der Kaiser, entgegen den offiziellen Berichten, nach welchem ihm die Reise nach Kiel vorgelassen bekommen ist, infolge der im Auftrage der Kaiserin durch den Kaiserlichen Hof angeordneten ständigen Anwesenheit der Kaiserin im Kaiserlichen Palais am 1. März abgegangen und sein Ergehen zur Kaiserin im Kaiserlichen Palais abzugeben lassen. Erst auf die Versicherung, daß das Unwohlsein von seiner Reue her, zerstreute sich die Menge allmählich, nachdem sie zuvor noch ein dreimaliges Gedächtnis an den Kaiser ausgedrückt hatte, der nunmehr einem Moment an das Kaiserliche getreten war und somit selbst durch sein Ergehen die Massen beruhigte.

Fürst Bismarck begibt sich nach einer Berliner Meldung der Wiener Pol. Corr. am Montag für einige Zeit nach Friedrichshagen.

Die Zuckersteuerkommission des Reichstags ist bereits am Montag 6. Juni zu ihrer ersten Sitzung einberufen. Die Kommission hofft in einigen wenigen Sitzungen mit ihren Arbeiten fertig zu werden, sobald der Reichstag bereits in der nächstfolgenden Woche die zweite Lesung vornehmen kann.

Der „Reichsanzeiger“ publiziert eine Verordnung, betreffend die Einrichtung einer ärztlichen Standesvertretung. Derselbe umfaßt 14 Paragraphen und trägt das Datum des 25. Mai d. J. Es wird durch die Verordnung die Einrichtung von Ärztekammern angeordnet, welche für die Zwecke etwa dieselben Funktionen ausüben sollen, als die bereits bestehenden Anwaltskammern für die Rechtsanwälte.

Nach den Veröffentlichungen des kaiserlichen Statistischen Amtes betrug unter Ausschluss des Veredelungsverkehrs mit dem Verkehre der Edelmetalle im Jahre 1886 der Werth der deutschen Einfuhr 2884.4 Millionen M., derjenige der Ausfuhr 2985.6 Mill. M. Der Edelmetallverkehre belief sich auf 56.6 Mill. M. Einfuhr und 65.8 Mill. M. Ausfuhr. Im Veredelungsverkehr gingen vom Auslande zur Veredelung ein für 36 Mill. M. Waaren und kehrten veredelt aus dem Inlande ins Ausland zurück für 62.5 Mill. M. Waaren. Aus dem Inlande gingen zur Veredelung ins Ausland Waaren im Werthe von 17.1 Mill. M., ins Inland kehrten vom Auslande veredelte Waaren zurück im Werthe von 20.7 Mill. M. Gegen 1885 hat im Handelsverkehre ausföhr. Edelmetalle und Veredelungsverkehre die Einfuhr abgenommen um 56 Mill. M., dagegen die Ausfuhr zugenommen um 125.3 Mill. M.

Das Reichsjustizministerium ist seit der Ernennung des Herrn v. Bismarck zum preussischen Eisenbahnminister (30. März 1878) ohne Präsidenten geblieben. Im Jahre 1878 wurde zunächst der älteste vortragende Rath, Geh. Rath Koerte, zum stellvertretenden Vorsitzenden des Amtes bestellt. Seit dem 1. März d. J., an welchem Tage Geh. Rath Koerte in den Ruhestand getreten ist, hat der vortragende Rath, Geh. Rath Raemppel, die kommissarische Leitung übernommen. Jetzt soll die Präsidentenstelle von neuem besetzt werden und zwar durch den vortragenden Rath im Reichsamt für die Verwaltung der Reichseisenbahnen, Geh. Ober-Reg.-Rath Schulz.

Nach einem Telegramm der „Germania“ aus Rom ist der protestantische Gesandte Paul von Mecklenburg, ein Bruder des regierenden Großherzogs, welcher gegenwärtig am Papstus schwer erkrankt in Genobis bald erliegt, „in den Schoß der katholischen Kirche zurückzukehren“.

Der deutsche Generalkonsul in Santhor, D. v. Krenndt wird voraussichtlich am 7. Juni nach Berlin zurückkehren, um den gesundheitlicher Bewilligung Urlaub anzutreten. Mit der Verwaltung des Generalkonsulats ist der bisherige Vizekonsul in Alexandria Michailowitsch betraut, welcher sich am 13. d. nach Santhor einschiffen wird.

Nach der Kolonialpolitischen Korrespondenz haben der Generalbevollmächtigte der deutsch-österreichischen Gesandtschaft, D. v. Karst, und der Sonalir Mohamed bin Said, letzterer im Namen des Sultans Osman, einen Ver-

trag abgeschlossen, durch welchen Mohamed sich auf weiteres zum Vertreter der deutsch-österreichischen Gesandtschaft für Nordafrika ernannt vom 19. Gr. April v. J. bis zum Jubiläum ernannt wird, nachdem er sich in schriftlicher Weise verpflichtet hatte, mit seinen Stammesangehörigen die künftigen Rechte der deutsch-österreichischen Gesandtschaft wahrzunehmen und zu vertreten, insbesondere die Handelsbeziehungen einzuleiten. Seit Sultans Tode hatte er die Gesandtschaft an einer geruchten Vertretung.

Das Kriegsministerium erläßt eine Aufforderung zur Bewilligung an der Ausrüstung von Patronen, und bemerken wir, daß dieselbe sich nur an die inländischen Fabrikan- und Gattler-Anstalten wendet, welche sich hierbei zu beteiligen geneigt sind. Dem Einrunder des besten Vorkaufs für ein Munitionsbereitender Fabrikat das Kriegsministerium eine Prämie von 5000 Mark zu.

g. Aus Leipzig schreibt man uns: Die Verhandlung gegen die wegen Landesverrats angeklagten 8 Gefährten, welche bekanntlich am 13. Juni cr. stattfand, wird eine öffentliche sein und kaum 2 Tage dauern, da die Angeklagten sich sämtlich ein Geständnis abgelegt haben. Es sind sieben Feigen geblieben, von denen einer inzwischen erkrankt ist, so daß nun noch 6 vernommen werden können.

In Würzburg haben die vereinigten Parteien der Demokraten und Freiwilligen Herrn v. Stauffenberg als Kandidaten für die Landtagswahl aufgestellt.

Verlin, 4. Juni. Der Kammer „Hohenzollern“, mit dem Wahlkommando für S. M. S. Olga („Bismarck“ und „Sophie“) ist gestern in Sitzung getreten und beschäftigt am 6. d. die Reise fortzusetzen.

Wetter, den 6. Juni.

Die Barometere in den benachbarten Württemberg, die Barometere in der Gegend von Stuttgart, 17 Monate vertriehen, wieder beist heute. Bei die hier ist, wie schon früher mitgeteilt, Herr von Alfred Theodor Göschel, bisher in Würzburg, gewählt und dieser Wahl jetzt die kaiserliche Bestätigung erteilt worden. Sonntag den 19. d. 9 Uhr wird die Einführung des Gewählten in sein neues Amt erfolgen.

Meteorologische Station.

	5. Juni 9 U. ab.	6. Juni 7 U. mg.
Barometer Millimeter	756.6	756.3
Thermometer Celsius	19.4	19.2
Wind Richtung	SW	SW
Wind Stärke	3-4	3-4
Rel. Feuchtigkeit	77%	77%
Wasserdruck	756.6	756.3
Thaupunkt n. d. R. d. + 10.8.		
Waldtemperatur der Sonne: 15.8°		

Wetterber. der Sonntage bei Hamburg u. der Sternwarte bei Pola. 5. Juni 8 U. morgens. Die Luftdruckverhältnisse bewegten sich zwischen 765 und 760 mm. Die Lufttemperatur betrug zwischen 19 und 20 Grad Celsius. Die Luftfeuchtigkeit betrug zwischen 77 und 79 Prozent. Die Windrichtung betrug zwischen SW und W. Die Windstärke betrug zwischen 3 und 4 m/s. Die Regenmenge betrug 0 mm. Die Wolkenbedeckung betrug zwischen 5 und 10 Prozent. Die Sichtweite betrug zwischen 10 und 15 km. Die Luftdruckverhältnisse bewegten sich zwischen 765 und 760 mm. Die Lufttemperatur betrug zwischen 19 und 20 Grad Celsius. Die Luftfeuchtigkeit betrug zwischen 77 und 79 Prozent. Die Windrichtung betrug zwischen SW und W. Die Windstärke betrug zwischen 3 und 4 m/s. Die Regenmenge betrug 0 mm. Die Wolkenbedeckung betrug zwischen 5 und 10 Prozent. Die Sichtweite betrug zwischen 10 und 15 km.

Ein Wolkenbruch fiel in der Nacht zum Freitag in Waden zwischen Albern und Nenden, der großen Schaden anrichtete. Der Eisenbahnbetrieb musste einweilen eingestellt werden. Auch aus dem Elsaß wurden starke Regengüsse und Gewitter gemeldet. Unter dem Einflusse des anhaltenden schlechten Wetters haben die Neben stark gelitten und es sind insofern die Weinreife bedeutend in die Höhe gegangen.

Saarbrücken, 5. Juni. Ungehoer anhaltenden Regens ist die Saar über die Ufer getreten. Mehrere Brücken, insbesondere die der Saarbrücken, sind weggespült, auch sind die Feuten an dem Elsaß werden starke Regengüsse und Gewitter gemeldet. Unter dem Einflusse des anhaltenden schlechten Wetters haben die Neben stark gelitten und es sind insofern die Weinreife bedeutend in die Höhe gegangen.

Newport, 4. Juni. Mehrere Erdbeben wurden gestern in Nord-Kalifornien, West-Nebraska und im Volcanic-Bal gespürt. Die heissen Quellen bei Station City sollen verdampt sein.

Ueberschwemmungen in Ungarn.

Neben das betrübende Ereignis, welches durch die Dammbrüche der Theis herbeigeführt ist, liegen weitere Vorfälle vor: Angehts der durchsagen verheerenden Unternehmung der Theisregulierung befaßt Minister Baross, daß die königl. Behörden das Rettungswerk in den betroffenen Theisgegenenden zu übernehmen haben. Gleichzeitig wurde wegen der Verheerungen eine Disziplinär-Untersuchung eingeleitet gegen den Direktor der Regulierungs-Gesellschaft Komarom und gegen zwei sat. Kommissare. Allgemein werden schwere Anschuldigungen gegen die Erbauer der Schutzdämme erhoben. Nach Fortschreibung der deutschen Ingenieure wurden durchwegs Klage ange stellt, die zwar ungarisch, aber nicht Wasserbau können. Die durchbrochene Schleuse war längst für unbrauchbar erklärt, wurde wahrgenommen, aber die Unternehmung wird die Ausbelebungs- und die Unterhaltung verheimlicht werden. Der Durchbruch bei der Schleuse ist. Doch hatte er allen Grund damals noch hinzuzufügen, wie die Unterschrift des Bildes beweist: „Es bleibt aber unter uns!“ Es dauerte in der That nicht allzu lange mehr, bis der ehrliebe Pilgram das consilium abundi erhielt — wodurch seine akademischen Reformpläne von selbst beseitigt waren.

Es lag in dem damaligen eigentümlichen Charakter der Universität Halle, noch mehr aber an dem eigentümlichen Bildungsgange Pilgram's, dem Geistes- und Sprachen etwas ferner lagen, daß er sich auch aus Leo's Universalgeschichte nur den Begriff des Organismus, die korporativen Ideen, angelernt hatte, die er ziemlich abstrakt in sein philosophisches System einfügte. Da er die Universität nicht wieder in eine große Anstalt verwandeln konnte, was er abgesehen von seinen später vom Staate selbst durchgeführten Anstrengungen über die Verbindungen gern getan hätte, erregte der Organismus der katholischen Kirche alsbald kein höchstes Interesse. Kaum aus Halle ausgewiesen, wurde er katholisch.

Ich habe Pilgram in Berlin später mehrmals wieder gesehen. Besonders begegnete er mir im Jahre 1870 auf dem Michaelsplatz, wo ich damals schon wohnte. Eine Einladung zum Kaffeegabe nahm er an. Während meine Kinder hinter seinen Rücken auf dem Sopha spielten, setzte er mir auseinander, daß König Wilhelm „römischer Kaiser“ werden, eine weltliche Universalgeschichte neben die geistliche des Papstes stellen und namentlich wie Karl der Große auch die Oberleitung Frankreichs übernehmen müsse. Die stramme preussische Facht mit dem von Leo bewunderten Organismus der katholischen Kirche in nähere Verbindung zu bringen, hatte Pilgram sich zur Lebensaufgabe gemacht. Nachdem er immer besamer geworden, war er von einigen Geistes- und Laien, welche damals meist in der Nähe der katholischen Michaelskirche wohnten, nach Berlin herüber gezogen, um eine katholische Zeitung zu gründen, die er den Namen „deutscher Katholik“ gegeben hatte. Es war ein Blätter-Kampf zwischen ihm und vielleicht mit irgendeinem Klapsen aufeinander geschick. Als ich Pilgram nach etwa zwei Monaten einen Gegenbesuch

heller Schiene erweitert sich bis zu 70 m, so daß die reibenden Flächen nunmehr die ständige, 50,000 Einwohner zählende Stadt Pörlachh ernstlich gefährden. Neuer Schienen droht, weil eine zweite Schiene bei Bergang jetzt gehen früh Mühe sein, welche Pörlach durchlaufen. Ministerialrat Napores ist nunmehr bei der Organisation der Rettungsarbeiten betraut und in Gegenwart des Königs am 1. Juni angetroffen. Der Kaiser hat sich nach Pörlach bei Segebin, Pörlach und Mozt mit 80,000 Reich der ägyptischen Saaten ist schon verloren. — Ferner meldet man vom 4. d.: Infolge des Entsetzes der kritischer Schiene ernstlich die sich der Theis unauflöslich auf das entsetzliche Gebiet, welches eine sehr große Erde verlor. Die vorliegenden über, allen 20,000 Reich umfänglich, mit zahlreichen Wirtschaftsgütern, die zum größten Teil zugrunde gerichtet und ist, wenn das Wasser nicht in kürzester Zeit aufgezogen wird, die vollständige Vernichtung zu befürchten. Gefährdet sind die Gemeinden Eib, Segebin, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin. Die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, Eib, Mozt, Wlaga, Tapa und Theile der Vororte von Segebin, die Bemerkungen der gen. Erde sind teilweise bereits schon schwimmend. Der Damm der Staatsbahn ist auf mehrere Kilometer angegriffen, aber entsprechend geschützt. Der Oberpost-Kassell und der Ministerialkommissar Napores leiten die Rettungsarbeiten und treffen mit dem Oberingenieur Dobner energische Schutzmaßnahmen. Auch der Kommandantminister hat das schwebende Land in der Gegend von Segebin, E

Wegen Abbruch meines Grundstückes

und während

des Neubaus

wird der

Total-Ausverkauf

im Parterre-Raum fortgesetzt.

Zu reinwollenen Kleiderstoffen, Neuheiten dieser Saison, doppeltbreit, welche sich zu eleganten Roben eignen, sind noch große Posten vorhanden und sollen zu halben Preisen verkauft werden.

Doppeltbreite reinwollene Stoffe 50, 60, 75 bis 100 Pfg.

Reinwollene Winter-Lodenstoffe, doppeltbr. 70 Pfg. (früher 2,50.)

Elsasser Waschstoffe, = größtes Lager.

Sämmtliche noch vorrätthige Sommer-Umhänge und Promenaden-Mäntel werden enorm billig verkauft.

Regenmäntel für Damen in Halbwolle zwischen 6 bis 7 Mk.

Regenmäntel für Damen in reiner Wolle, erste Neuheiten, statt 20 bis 25 Mk. für nur 10 bis 12 Mark. = Elegante Jaquets Mk. 5 bis 7,50. = Angora-Räder 7, 8 u. 9 Mk. Tricot-Tailen.

Die noch vorhandene vorjährige Confection habe ich im Preise noch mehr zurückgestellt.

= Noch ist großes Lager in Gardinen, Teppichen, Möbelstoffen, Bettzeugen, Inlettstoffen, Hemdentuchen, Flanellen, Tisch- und Handtuchzeugen, Bettdecken, Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche = vorrätthig.

J. LEWIN

Salle a. S.

Markt 4.